

mit
Gipeltreffen

Pilgern **Bergspiritualität**

Programm **2022**

Anmeldung und Organisation

Sie melden sich bis zum angegebenen Termin persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über die Homepage beim Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. verbindlich an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon, Mobil, E-Mail) an. Ihre Daten werden ausschließlich in Verbindung mit der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden, verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass das Mitnehmen von Hunden nicht möglich ist.

Teilnahmebedingungen

Die Spirituellen Bergtage sind von den Anforderungen her unterschiedlich; in der Beschaffenheit und Länge der Wegstrecken und in den Landschaften.

- 2 Die Bergtage finden bei (fast) jedem Wetter statt.

Achten Sie daher darauf, dass Ihre Ausrüstung der Witterung (Regen, Sonne, Kälte, Hitze) und einem möglichen Wetterwechsel angepasst ist. Tragen Sie bequeme, eingelaufene Wander- bzw. Bergschuhe, die auch in ggf. weglosem Gelände genügend Halt und Schutz geben.

Versorgen Sie sich mit ausreichenden Getränken und Brotzeit. Soweit möglich, ist bei den einzelnen Angeboten eine Einkehrmöglichkeit vorgesehen (diese Möglichkeit wird bei den Veranstaltungen angegeben). Das Einkehren ist Ihnen aber auf jeden Fall freigestellt.

Mehrtägige Angebote sind sehr gefragt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an. Bei mehrtägigen Angeboten wird die Gebühr überwiesen, Ihre Anmeldung wird erst mit Überweisung der Gebühr gültig. Bei Rücktritt können Stornogebühren der Unterkunft anfallen. Im Einzelfall (Erkrankung mit ärztlichem Attest) kann eine (teilweise) Erstattung schriftlich beantragt werden, ein Anspruch besteht jedoch nicht.

Für die Teilnahme an Spirituellen Bergtagen setzen wir voraus, dass Sie über genügend Vorerfahrungen im Bergwandern, eine gute Gesundheit und entsprechende Ausrüstung verfügen. Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Auch wenn unsere Leitungen Sie unterstützen, müssen Sie sich über mögliche Risiken bewusst sein, denen Sie sich bei einer alpinen Tour aussetzen.

Wir behalten uns vor, Teilnehmende (z.B. aufgrund gesundheitlicher Probleme oder fehlender Ausrüstung) von der Teilnahme an einem Angebot auszuschließen; insbesondere im Hinblick auf die Verantwortung gegenüber den weiteren Teilnehmenden. Sie erhalten im Vorfeld einen Informationsbrief zu den jeweiligen Bergtagen, weitere Fragen können auch gerne im direkten Kontakt mit den Leitungen geklärt werden.



Katholisches Kreisbildungswerk
Garmisch-Partenkirchen e.V.

Katholisches Kreisbildungswerk e.V.

Dompfaffstraße 1

82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 0 88 21 - 5 85 01

Telefax 0 88 21 - 7 47 01

info@kreisbildungswerk-gap.de

www.kreisbildungswerk-gap.de

Bergspiritualität

Bergauf und bergab, Höhen und Tiefen, Freuden und Mühen, Gipfel und Täler – in einer Bergwanderung spiegelt sich das Bild unserer Lebensreise, zeigt sich im Kleinen, was die Realität unseres Lebens ist. Durch stille Landschaften, im ruhigen Gang führen unsere Spirituellen Bergtage. Dabei begleiten Sie ausgebildete Wanderleiter*innen (DAV-Wanderleiter) aus der Region Schritt für Schritt: Unterwegs in den Bergen dürfen Sie mit sich und der Natur aufmerksam sein, welche Botschaft die Berge für Sie bereithalten. Lassen Sie sich inspirieren und wählen Sie, was zu Ihnen passt – wir laden Sie herzlich ein!

Christine Sontheim

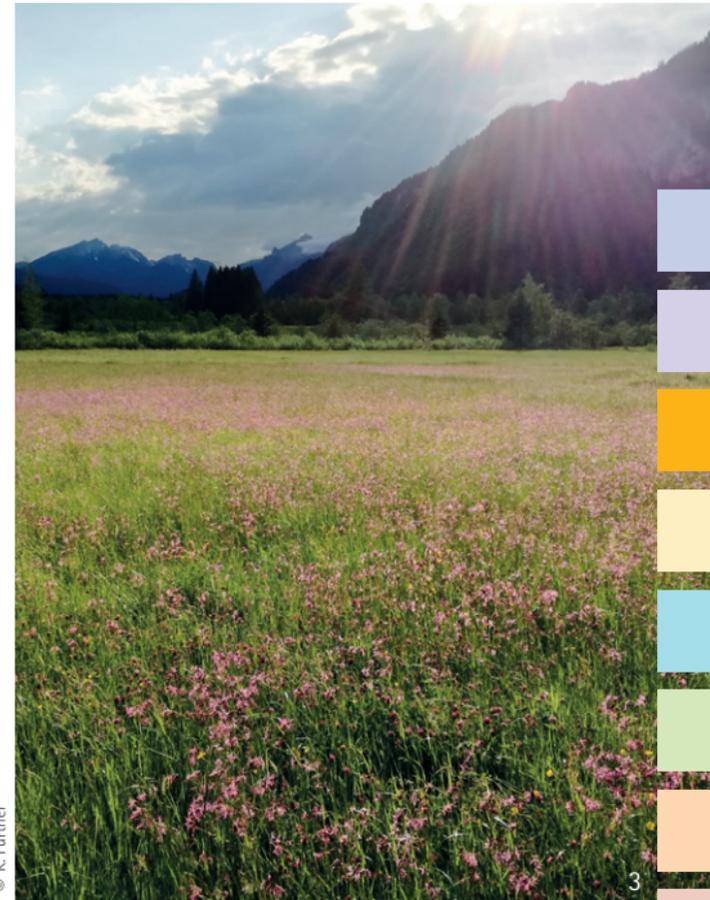
1. Vorsitzende

Wolfgang Küpper

2. Vorsitzender

Benjamin Schwarz und Manuela Loder

Geschäftsführung



© K. Furtner



Bergtag auf den Kranzberg „Frühlingsblüten – Hoffnungsblüten“

Fr., 20.05.2022

9.00 Uhr

Mittenwald

Parkplatz an der Staatsstr. 2542

Abzweig zum Luttensee

Wir bestaunen die herrlichen Enzianwiesen und bewundern den beeindruckenden Blick auf die Felswände des Karwendels. Im Frühjahr lassen wir uns durch die aufblühende und aufbrechende Natur inspirieren. Wir spüren die Kraft der Erde, die uns Hoffnung gibt für das, was in uns selbst aufblühen und aufbrechen möchte. Wir genießen die Weite oben am Kranzberg und machen uns frei von den Altlasten des Winters.

Für diese leichte Wanderung ist eine Kondition für ca. 4 h reine Gehzeit erforderlich (400 hm, 8 km); für den Bergtag ist keine Einkehr geplant, daher bitte ausreichend Brotzeit und Getränke einpacken.

Leitung: *Alexandra Bauer und Marion Zwerger*

Anmeldung *bis 19.05.2022, 11 Uhr.*

Gebühr: € 10,00

Wanderung auf den Laber in den Ammergauer Alpen „Der Mond ist aufgegangen ...“

Do., 14.07.2022

16.30 Uhr

Oberammergau

Talstation der Laber-Bergbahn

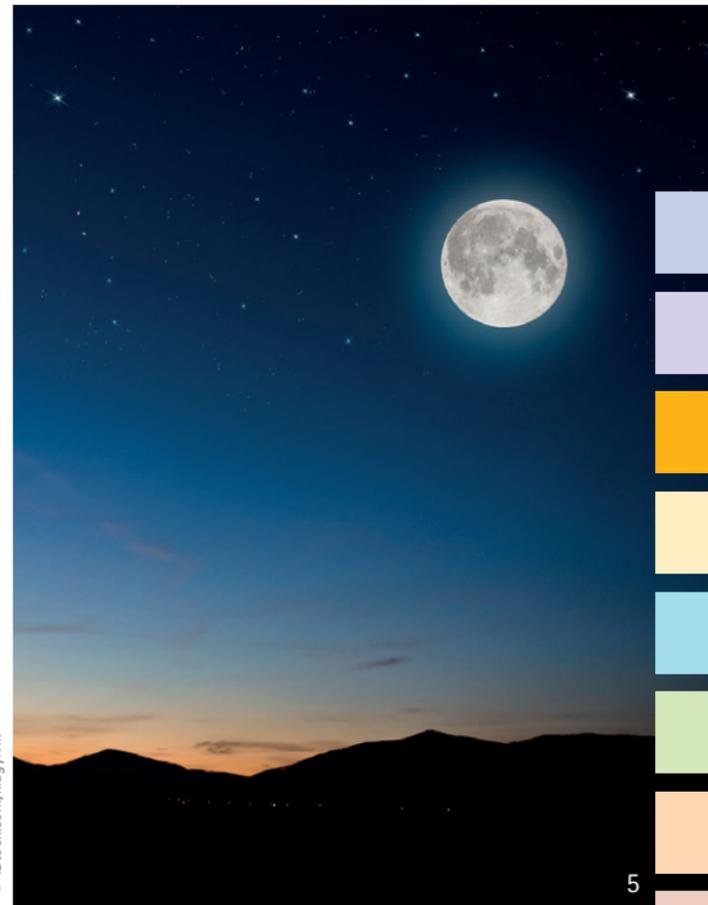
Impulse des Liedes von Matthias Claudius „ Der Mond ist aufgegangen..“ inspirieren uns und lassen uns die Schönheit von Gottes Schöpfung und den Trost seines Beistandes im Leben spüren. Von der Talstation führt uns der Weg am Wasser der Großen Laine entlang. Auf der Forststraße wandern wir vorbei an wunderbaren Blumen – und Kräuterwiesen zur Soilealm. Hier ist eine Brotzeitpause eingeplant. Der Weiterweg führt über den Soilesee in einigen Kehren zum Grat und über einen leichten Steig zum Gipfel. Im Aufstieg sind ca. 850 Höhenmeter zu bewältigen, dafür sind ca. 3 Stunden Gehzeit eingeplant.

Bitte nehmen Sie Getränk und Verpflegung für eine kleine Brotzeit im Freien, sowie eine Stirn- oder kleine Taschenlampe mit. Am Laber Berghaus werden wir gemeinsam einkehren und den Abend ausklingen lassen.

Leitung: *Hans-Georg Frühschütz und Alexandra Bauer*

Anmeldung bis 13.7.2022, 11 Uhr.

Gebühr (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00





Berge als neue Ritualorte! Studientag Bergspiritualität

Sa., 16.07.2022

11.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

St. Ulrich am Pillersee

*Jakobskreuz auf der Buchensteinwand
(Kitzbüheler Alpen)*

*BERGBAHN PILLERSEE, Bergstation
(A-6393 St. Ulrich am Pillersee)*

Das Jakobskreuz hat beides: eine spirituelle Strahlkraft, aber auch eine touristische Nutzung. Dieses Zusammenspiel hat Potential und stellt Besucher*innen vor die Frage: Können spirituelle Orte in den Bergen „geschaffen“ werden? Was macht einen Ritualort aus und wie darf der genutzt werden?

Kirche und Tourismus greifen die tiefe Suche nach einer heilen Bergwelt auf, schaffen sinnstiftende Orte und erkennen – nicht nur für sich – darin eine große Chance für die Zukunft.

An diesem besonderen Ort in den Kitzbüheler Alpen befasst sich ein Studientag mit diesen Fragen und diskutiert darüber mit interessanten Persönlichkeiten.

Es sind zwei Durchgänge einer Podiumsveranstaltung (11 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr) vorgesehen. Zudem kann an diesem Tag die Bergwelt rund um die Buchensteinwand und das beeindruckende Jakobskreuz erlebt und erkundet werden. Die Veranstaltung findet im Freien statt, bei Regen im Jakobskreuz. Die Seilbahn fährt von 9 bis 17 Uhr.

Spiritueller Bergtag: Wetterstein, Stuiben Vom Verlieren und Wiederfinden

28.07.2022

8.15 Uhr

Garmisch-Partenkirchen
Talstation der Kreuzeckbahn
Am Kreuzeckbahnhof 1

Auf dem Podium sind:

Billi Bierling (Bergsteigerin und Journalistin)

*Armin Kuen (Geschäftsführer Tourismusverband
PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen)*

Anna Kraml (Bergretterin und Theologin)

*Dr. Ernst Wageneder (Priester und Referent für
Pastoralinnovation und Tourismuspastoral)*

Moderation: *Elisabeth Tyroller (Bayerischer
Rundfunk)*

Anmeldung telefonisch oder online beim
Kath. Kreisbildungswerk.

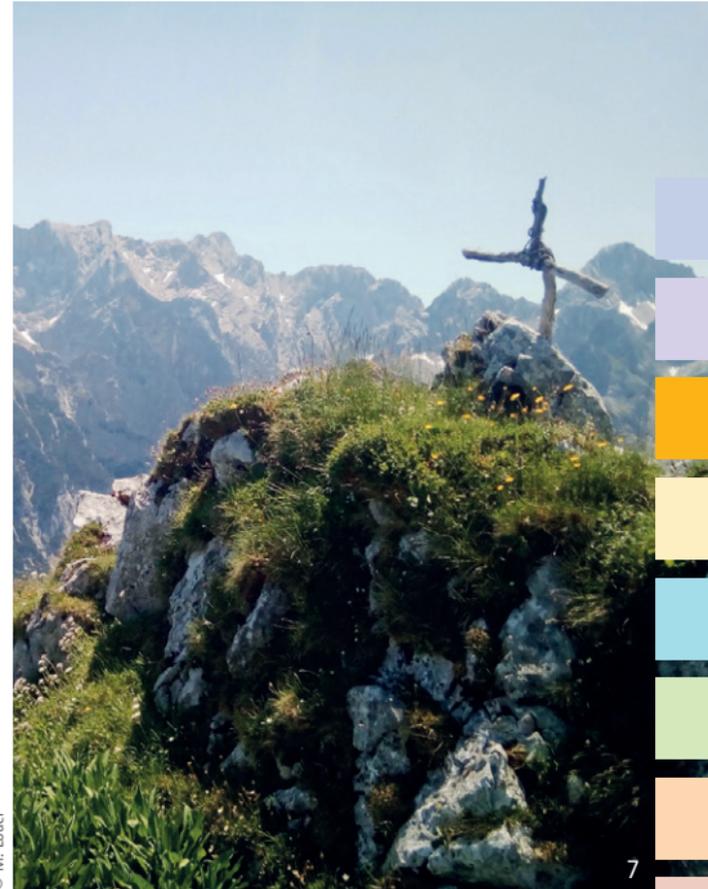
Kosten: € 26,00 (beinhaltet Bergfahrt, Talfahrt
und Eintritt ins Jakobskreuz. Die Teilnahme an
der Diskussionsveranstaltung ist kostenfrei.)

Im Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“ (Lk 15,11–32) begegnen uns Gefühle wie Sehnsucht, Eifersucht, Glück. Über diese Lebensthemen wollen wir auf dem Weg ins Gespräch kommen.

Vom Kreuzeck geht es über den Bernadeweg zur Stuibenhütte. Von dort weiter zum Mauer-schartenkopf und wieder zurück zum Kreuzeck.

Leitung: *Christine Sontheim und Uli Wilhelm*
Anmeldung bis 27.7.2022, 11 Uhr.

Gebühr (zzgl. Fahrtkosten Seilbahn): € 10,00





Bergtour zur Moosenalm (RiBtal) Die Seele zur Ruhe kommen lassen

Mi., 07.09.2022

8.30 Uhr

RiBtal

Parkplatz 3

Die Moosenalm ist eine prachtvolle Almweide mit Ausblick auf den benachbarten Schafreuter. Wir wandern auf einem ruhigem und abwechslungsreichem Steig vom RiBtal hinauf (ca 800m, reine Gehzeit Auf- und Abstieg ca. 5 Std). Oben haben wir genügend Zeit und Ruhe zum Verweilen (keine Einkehrmöglichkeit).

An diesem Bergtag sind wir eingeladen, uns einzulassen auf die Ruhe und Kraft der Bergwelt um uns. So darf sich auch innerlich Vieles setzen und neu ordnen. Beim Abstieg bereichert Naturparkführer Anton Heufelder unser Erleben mit seinem Wissen um die wechselseitigen Zusammenhänge der Natur und ihrer Bewohner.

In Kooperation mit dem Naturpark Karwendel.

Leitung: Marion Zwirger und Anton Heufelder
(Naturpark Karwendel)

Anmeldung bis 06.09.2022, 11 Uhr,
beim Kath. Kreisbildungswerk oder
beim Naturpark Karwendel unter
Tel. 0043 664 884 6225

Gebühr: € 10,00



Herbstwanderung auf den Grasbergsattel (Rißtal)

Gott – ein Freund des Lebens

Sa., 24.09.2022

9.00 Uhr

Rißtal

Mautstelle nach Hinterriß

In der herbstlichen Vielfalt der Natur gibt es für den aufmerksamen Bergwanderer viel zu entdecken und zu bestaunen. Wir wandern bedächtig vom Rißtal hinauf auf den Grasbergsattel (ca. 600 Höhenmeter, reine Gehzeit Auf- und Abstieg ca. 3,5 – 4 Std).

In Kooperation mit dem Naturpark Karwendel.

Leitung: Marion Zwerger und Anton Heufelder
(Naturpark Karwendel)

Anmeldung bis 23.09.2022, 11 Uhr,
beim Kath. Kreisbildungswerk oder
beim Naturpark Karwendel unter
Tel. 0043 664 884 6225

Gebühr: € 10,00



© M. Zwerger



Herbsttour auf den Hirschhörnlkopf „Ganz weit und ganz nah“

Sa., 22.10.2022

9.00 Uhr

Jachenau

Wanderparkplatz am Schützenhaus

Wir wandern durch den zauberhaften herbstlichen Bergwald südseitig zum aussichtsreichen Gipfel des Hirschhörndlkopfs (1.515 m). Der Abstieg führt uns mit wundervollen Ausblicken auf den Walchensee zunächst zur Kotalm und dann am Bach entlang zurück zum Ausgangspunkt. Es ist ein Unterwegs sein ganz nah bei uns und mit Blick in die Weite. Dazu unterstützen uns Impulse, Austausch und Zeiten des Schweigens. Reine Gehzeit: ca. 5,5 Std., 700 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Leitung: Marion Zwirger und Gerhard Konrad

Anmeldung bis 21.10.2022, 11 Uhr.

Gebühr: € 10,00

© M. Zwirger

Gipfeltreffen

Spirituelle Bergtage

„Gipfeltreffen“ lautet der Titel einer bekannten Fernsehsendung des Bayerischen Rundfunks. Darin begibt sich der Moderator zusammen mit einer prominenten Persönlichkeit auf eine Bergtour, um sie dabei den Zuschauern näher vorzustellen.

Bei unseren „Gipfeltreffen“ wollen wir biblischen Personen begegnen, die – direkt oder indirekt – ebenfalls eine prominente Rolle spielen – im Oberammergauer Passionsspiel. Im Passionsjahr selbst stehen dabei Menschen im Mittelpunkt, denen Jesus – ehe er seine Passion angetreten hat – in deren Passionen begegnet ist.

Was uns diese Frauen und Männer im Blick auf die Bewältigung unserer Passionen und Krisen sagen können, dem wollen wir auf verschiedenen Touren in den Ammergauer Alpen buchstäblich nachgehen.

Die Teilnahme an allen Gipfeltreffen ist kostenlos, ggf. fallen Gebühren für die Bergbahnen oder Parkplätze an.

„Gipfeltreffen ...“ mit dem Gelähmten am Teich Betesda Spiritueller Bergtag auf das Laubeneck (1758 m)

Mi., 15.06.2022

8.30 Uhr

Unterammergau

Parkplatz Schleifmühle (kostenpflichtig)

Liftweg 2

Bei einer Wanderung auf den markanten Zacken des Laubenecks wollen wir uns anknüpfend an die Heilung des „Gelähmten am Teich Betesda“ mit Hilfe von spirituellen Impulsen anregen lassen, eigenen heilsamen Erfahrungen nachzuspüren.

Gleich zu Beginn unserer Rundwanderung, für die wir im Aufstieg (ca. 860 Hm) etwa 3h reine Gehzeit benötigen und im Abstieg 2h, wartet dabei ein Highlight auf uns: Die reizvolle Schleifmühlenklamm. Weiter geht es auf einer bequemen Forststraße zur Kuhalm. Von dort schlängelt sich ein Wanderweg bzw. teilweise auch schmaler Steig steil nach oben bis zum herrlichen Aussichtsgipfel.



© A. Winterer

Der Abstieg erfolgt über das Pürschlinghaus, das uns auch eine Möglichkeit zur Einkehr bietet. Dabei haben wir jedoch zunächst ein auf wenigen Metern sogar drahtseilgesichertes Wegstück zu bewältigen, bei dem Schwindelfreiheit und vor allem Trittsicherheit unerlässlich sind. Auf gut begehbaren Wegen geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Knöchelhohe Wanderschuhe sowie Wanderstöcke sind dringend zu empfehlen.

Leitung: *Dr. Angelika Winterer und Gaby Stefani*

Anmeldung bis 14.06.2022, 11 Uhr.



„Gipfeltreffen ...“ mit Martha Spiritueller Bergtag auf den Kofel und Kolbensattel

Mo., 04.07.2022

8.30 Uhr

Oberammergau

Großer Parkplatz rechts neben dem
neuen Friedhof (kostenpflichtig)
Malensteinweg

Der schroffe Felskegel des Kofel mit seinem herrlichen Panoramablick bietet uns das entsprechende Ambiente, um uns von Martha zum Nachdenken einladen zu lassen, einer Frau, die nicht nur mit Trauer und Glaubenszweifeln umgehen, sondern auch ihre Rolle in der Familie und im Leben finden musste.

Wir starten unsere Rundwanderung am neuen Friedhof unterhalb des Kofel, der insgesamt leicht zu erklimmen ist (ca. 560 Hm).

Lediglich der Gipfelanstieg, den Sie bei dieser Tour jedoch nicht unbedingt bewältigen müssen, wartet mit leichten drahtseilgesicherten Kletterstellen auf, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern.

© B. M. Mayer

Nach ca. 3h reiner Gehzeit erreichen wir dann über einfache Wanderwege die Kolbensattelhütte, wo wir auch einkehren können.

Der Abstieg dauert ca. 1,5h und erfolgt über den Grottenweg, wobei optional auch die Fahrt mit der Sesselbahn oder dem Alpine Coaster möglich sind.

Leitung: Dr. Angelika Winterer und
Hans-Georg Frühschütz

Anmeldung bis 01.07.2022, 11 Uhr.

„Gipfeltreffen ...“ mit „den Armen“ Spirituellel Bergtag auf sechs Gipfel in den Ammergauer Alpen

Mo., 01.08.2022

7.30 Uhr

Farchant

Spielplatz „Spilleiten“

(kostenlose Parkmöglichkeit am Rathaus)

Spilleitenweg

Brünstelkreuz, Brünstelkopf, Zunderkopf, Vorderer Felderkopf, Feldernkopf und Windstierkopf sind die Namen der sechs Gipfel auf unserer grandiosen Rundtourwanderung durch die Ammergauer Alpen, bei der wir reichlich Gelegenheit finden, uns mit „den Armen“ zu identifizieren, einer wesentlichen Zielgruppe der Frohbotschaft Jesu, die auch in den Sorgen und Nöten unserer Zeit Mut und Hoffnung schenken kann.

Wir starten in Farchant und wandern durch den Bergwald über gut begehbare Wege und Steige zu unserem ersten Gipfel. Die letzten 100 Hm unterhalb des Brünstelkreuzes sind die technisch etwas anspruchsvolleren der gesamten Tour, dürften aber für den geübten Wanderer keine



© B. M. Mayer

Schwierigkeit darstellen. Hier befinden wir uns bereits auf 1734 m, so dass es nun im leichten Auf und Ab über Latschenkiefer gesäumte Wege bis zum höchsten Punkt unserer Tour geht, dem Vorderen Felderkopf mit 1928 m. Weiter wandern wir über Wiesen am Grat entlang zum Windstierkopf, unserem Ziel. Immer wieder genießen wir die herrliche Aussicht (fünf Gebirgsgruppen um uns herum) und machen ausreichend Pausen. Darum lassen wir uns gerne den ganzen Tag Zeit. Der Abstieg erfolgt über die Enningalm, wo eine Einkehrmöglichkeit besteht, und von hier geht es über den Farchanter Steig zum Ausgangspunkt zurück.

Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser mittelschweren Tour sind Kondition für gut 19 km Wegstrecke und 1400 Hm im Auf und Abstieg sowie ca. 7h reine Gehzeit, dem Wetter angepasste Kleidung, Regenschutz, knöchelhohe feste Schuhe mit gutem Profil, Wanderstöcke, Brotzeit und mindestens 2-3 Liter Getränke.

Leitung: Dr. Angelika Winterer und Gaby Stefani

Anmeldung bis 29.07.2022, 11 Uhr.



**„Gipfeltreffen ...“
mit der sog. Ehebrecherin
Spiritueller Bergtag auf den Aufacker**

Mo., 05.09.2022

9.00 Uhr

Oberammergau

Talstation der Lober-Bergbahn

(kostenpflichtiger Parkplatz)

Ludwig-Lang-Straße

Auf unserem Weg über stille Pfade hinauf auf den Aufacker können wir zur Ruhe kommen und die Begegnung Jesu mit der sog. Ehebrecherin zum Ausgangspunkt nehmen, um folgenden Fragen nachzugehen: Welche Brüche kenne ich aus meinem Leben? Wie gehe ich mit Scheitern um? Wen oder was erlebe ich als hilfreich, wenn ich am Boden bin?

Für die mäßig steile und leichte Bergwanderung benötigen wir im Aufstieg (ca. 670 Hm) 2h reine Gehzeit und im Abstieg 1,5h. Eine Einkehrmöglichkeit findet sich – je nach Abstiegsroute – erst kurz vor Ende der Tour in der Berggaststätte Romanshöhe. Daher bitte ausreichend Getränke und Brotzeit mitnehmen!

Leitung: *Dr. Angelika Winterer und
Hans-Georg Frühschütz*

Anmeldung *bis 02.09.2022, 11 Uhr.*

Angebote der evangelischen Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

mit Pfarrerin Uli Wilhelm

Infos und Anmeldung bei der Evangelischen Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 95230

Ökumenische Bergandachten

Wank

ab 18.06.2022

wöchentlich samstags, 12 Uhr

Zugspitz-Kapelle

ab 21.06.2022

wöchentlich dienstags, 12 Uhr

Gschwandtnerbauer

ab 22.06.2022

wöchentlich mittwochs, 12 Uhr

Kreuzalm

ab 23.06.2022

wöchentlich donnerstags, 12 Uhr

Vollmondwanderung

Mi., 13.07.2022, 20.30 Uhr

Treffpunkt: Ev. Christuskirche Garmisch, St. Martin Str. 50

Sonnenaufgangs-Meditation

So., 07.08.2022, 05.30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Strauss-Villa, Zoeppritzstr. 42

Bewegen & Segen

jeden ersten Mittwoch im Monat

ab 01.06.2022, 14.00 Uhr

2-stündiger Nachmittagsspaziergang mit Impulsen, Gesprächen, Stille

Meditative Wanderungen

Mi., 17.08.2022, 10.00 Uhr:

Sunnaweg zur Tannenhütte

Mi., 31.08.2022, 10.00 Uhr:

Kirchdorf Wamberg



Entdecken Sie artenreiche Natur- und Kulturlandschaften auf uralten Wegen

Pilgern schärft die Sinne, hebt den Blick für das Unscheinbare im Alltag und öffnet die Ohren für die leisen Töne des Lebens. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist eine Schatzkiste biologischer Vielfalt.

Bereichert mit geistlichen Impulsen

Vier Pilgerwege laden dazu ein, aufzubrechen in diese artenreichen Natur- und Kulturlandschaften. Dieser Pilgerführer gibt Einblicke in die reichhaltige Flora und Fauna und ist doch mehr. Er versorgt Pilgernde mit »geistlichem Proviant« und hilft ihnen, sich mit Leib und Seele auf den Weg zu machen.



224 Seiten
Euro 19,00
ISBN: 978-3-96238-221-6

im Buchhandel
erhältlich



Gedruckt auf 100% Recycling-Papier,
Druckfarben auf Basis nachwachsender
Rohstoffe, hergestellt mit Strom aus
erneuerbaren Energien.

N.N.

LeiterInnen spiritueller Bergtage



Alexandra Bauer, Sozialpädagogin. *„Die immer neuen Ausblicke unterwegs und die Weite des Horizonts am Gipfel helfen mir, den Alltag mit seinen Sorgen hinter mir zu lassen, zu relativieren, neue Perspektiven zu sehen und den Blick wieder nach oben und innen zu richten.“*



Hans-Georg Frühschütz, Dipl.-Psychologe und in der Freizeit begeisterter Bergsteiger. *„Bergsteigen ist für mich Lust am Leben und die Erfahrung von Lebendigkeit. Darüber hinaus ist die Erfahrung der ‚Stille die Türe, die unser inneres Ohr aufschließt, damit es diesen wunderbaren Klang unserer Seele zu hören vermag.‘ (Anselm Grün)“*



Gerhard Konrad, Diplom-Forstwirt. *„Auf dem Berg lösen wir uns ein Stück von unserer gewohnten Welt und betrachten sie von oben. Das hilft uns zu erkennen, was wirklich wichtig ist im Leben.“*



Christine Sontheim, Steuerberaterin und 1. Vorsitzende des Kath. Kreisbildungswerks Garmisch-Partenkirchen. „Leidenschaftlich gern bin ich in der Bergheimat unterwegs. Ich verspüre hier spirituelle Tiefe und dass wir Teil dieser wunderbaren Schöpfung sind.“



Gaby Stefani, Krankenschwester. „Berggehen tut einfach gut. Beim Aufstieg innerlich zur Ruhe kommen, mit Gott Zwiesprache halten und seine Schöpfung erleben. Am Gipfelkreuz Gottes Größe bewundern. Staunen und danken! Beschenkt und mit leichtem Herzen ins Tal und den Alltag hinabsteigen. Diese Erfahrung möchte ich mit anderen teilen.“



Ulrike Wilhelm, evangelische Pfarrerin. „Von Kind an gehören die Berge zu meinem Leben – als Ort der Entspannung, des Staunens, der Herausforderung, der Entdeckungen, des persönlichen Lernens und der Begegnung mit mir selbst, anderen Menschen und Gott. Was für ein Glück, dass ich in Garmisch-Partenkirchen diese Leidenschaft mit meinem Beruf verbinden kann!“



Dr. Angelika Winterer, Pastoralreferentin und hat die Projektstelle zur pastoralen Vorbereitung und Begleitung der Passionsspiele 2020 inne. „Ich fühle mich dem Himmel ein Stück näher auf dem Gipfel eines Berges. Dass die Bibel Berge als Orte möglicher Gottesbegegnung vorstellt, kann ich daher gut nachvollziehen.“



Marion Zwerger, Religionslehrer, ist in ihrer Freizeit leidenschaftlich gerne in den Bergen unterwegs. „Die stille Gelassenheit der Natur hilft mir, mich zu erinnern, dass wir alle Teil des großen Ganzen sind. Es ist ein Ahnen um das große Geheimnis des Lebens.“